



TECHNISCHE DATEN

Länge:	50 cm
Breite:	50 cm
Höhe:	5.3 cm
Ø der Löcherung:	5.3 cm
Gewicht / Stk:	6.7 kg
Gewicht/ m ² :	27,5 kg
Deckfläche:	0.25 m ²
Stk/ m ² :	4 Stk/ m ²
Stk/ Palette:	140 Stk
m ² / Palette:	35 m ²
Material:	100% recycling PE & PP
Verbindung:	Stecksystem
Farbe:	grau

PRODUKTINFORMATIONEN

- Spezielle doppelt genopte Oberfläche,
- für eine hohe Rutschsicherheit
- hohe Wasserdurchlässigkeit
- (30% unversiegelte Fläche)
- langlebig, UV-beständig und wetterresistent
- Kein Unterbau notwendig, selbsttragend
- Frostresistent
- Einfache und schnelle Verlegung dank
- Stecksystem. Jederzeit erweiterbar.
- Wartungsarm und kostengünstig durch
- die hohe Produktlebensdauer

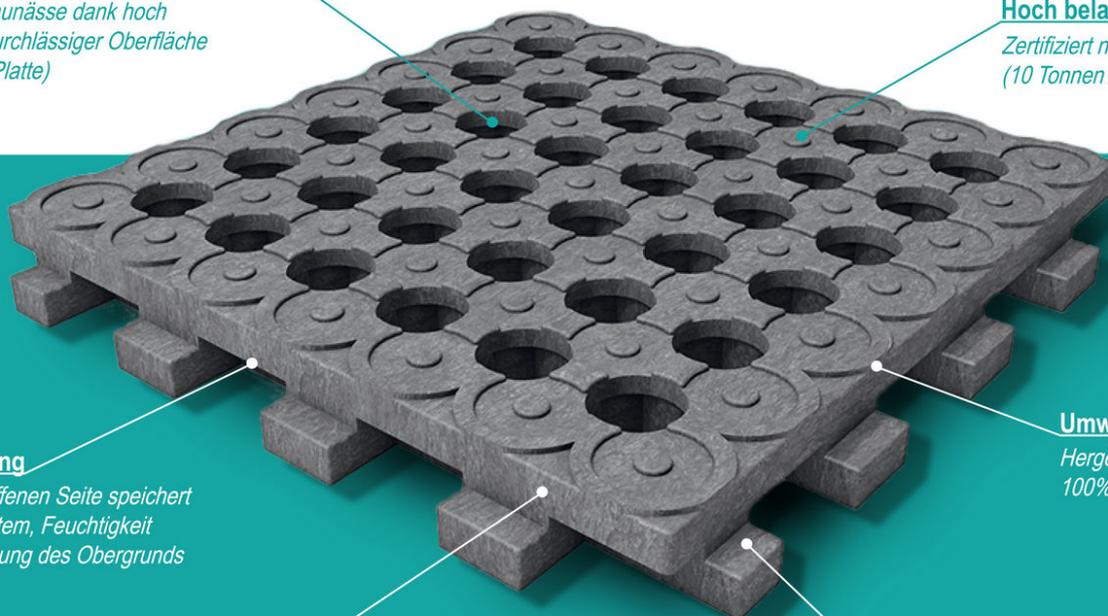
Innovativ, Nachhaltig, Befestigend
ökologische und versickerungsaktive Befestigung,
begrünt, befüllt oder als Tragschichtersatz,
für Außenanlagen.

Wasserdurchlässige Oberfläche

keine Staunässe dank hoch
wasserdurchlässiger Oberfläche
(30% je Platte)

Hoch belastbar

Zertifiziert nach DIN 1072, SLW 60
(10 Tonnen Achslast, 60 Tonnen / m²)



Wasserspeicherung

bei Benutzung der offenen Seite speichert
das Hohlkammersystem, Feuchtigkeit
gegen eine Verstaubung des Obergrunds
(> 2 Liter je m²)

Umweltfreundlich

Hergestellt aus
100% Recyclingkunststoff

Bodenerosion

Schützt den Boden vor Erosionen. Ideal
für vermatschte Flächen in der Tierhaltung
(Paddocks, Reitplätze, Parkplätze,
Auf- & Zuwege).

Stabiles Verbindungssystem

Durch das stabile Verbindungssystem
entsteht eine sich selbsttragende
Gesamtfläche.

*Es handelt sich um eine Drainageplatte, die den Unterbau, jedoch nicht den Oberbau ersetzt.



INB® System

Verlegeempfehlung Paddockbau

1

Boden vorbereiten

Ebnen Sie den Erdboden, indem Sie Unebenheiten glätten und Löcher füllen.

Bei Bedarf kann eine Ausgleichsschicht aus grob gewaschenen Sand aufgetragen werden. Leichtes Gefälle ist natürlich und erwünscht.

In Hochwasser oder Moorgebieten kann zusätzlich ein wasserdurchlässiges Fließ oder Feinnetz unter die Platten gelegt werden.

Es wird **kein sonstiger Unterbau** benötigt!



2

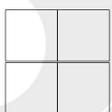
Platten verlegen

Starten Sie mit der ersten Reihe für die gesamte Breite der gewünschten Fläche.

Legen Sie anschließend die zweite Reihe an und schieben diese in die Erste.

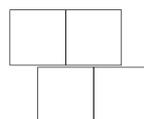


Wichtig: Lassen Sie alle 5 Meter zu jeder Richtung einen Dehnungsabstand von ca. 3-5 cm. Als Hilfsmittel eignet sich ein Keil. Zu Einfassungen sollte ca. 5 cm Abstand eingehalten werden.



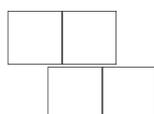
Verlegung im Kreuzverband

Empfohlen bei größeren Wegen und Gesamtflächen.



Verlegung im Halbverband

Empfohlen bei schmalen Wegen und sehr kleinen Flächen.



Verlegung im Viertelverband

Empfohlen bei schmalen Wegen und Kurvenlegung.

3

Platten auffüllen

Optimal liegen die Platten direkt im Erdboden (z.B. Verlegung bei Matsch). Füllen Sie die LÖcherung der Platten mit Mutterboden. Alternativ kann grob gewaschenen Sand (> 0,3 Körnung) oder ein anderes wasserdurchlässiges Material verwendet werden.

Wichtig: feiner Sand eignet sich nicht!

Öko-Variante: einfach Grassamen einsäen.

**4**

Trittschicht

Wir empfehlen, vor allem bei Aktivflächen, eine Trittschicht mit 5-10 cm Sand, Holzpellets, Rindenmulch o.Ä. aufzutragen. Softplatten eignen sich besonders bei Futterraufen.

Das dient dem Schutz der Platte, der Rutschfestigkeit als auch Sicherheit und Komfort der Tiere.

Fertig! 🎉



Good to know!

Materialeigenschaften:

Es handelt sich bei unseren INB® Bodenplatten um ein Produkt aus Vollmaterialkunststoff. Dieses bedingt temperaturabhängige Längenschwankungen (bis +/- 1,5%), die konstruktiv zu berücksichtigen sind. (Bitte beachten Sie hierzu unser Ausdehnungszertifikat).

Zuschneiden:

INB® Systemplatten lassen sich z.B. mit der Stichsäge, Handkreissäge, Tischkreissäge schneiden. Verarbeitung wie bei Holz.

Umweltschutz:

Das INB® System ist mit dem Umweltzertifikat [Blauer Engel](#) ausgezeichnet. Zudem verfügt es über eine Unbedenklichkeitserklärung gegen Schadstoffe.

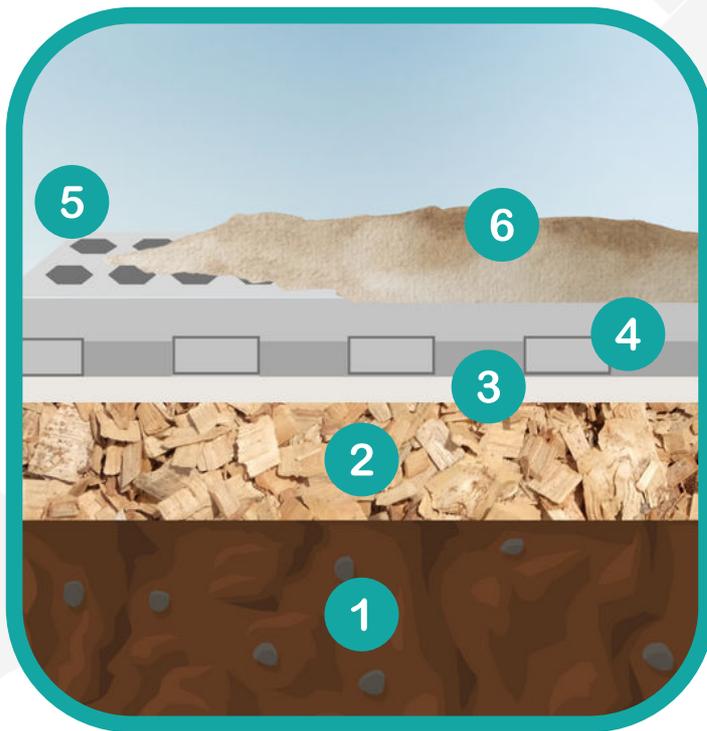
Es ist zu beachten, dass jeder Boden unterschiedlich ist. Bitte suchen Sie das Gespräch mit uns, falls Sie Bedenken oder Besonderheiten haben. Wir freuen uns die optimale Lösung mit Ihnen zu finden!



INB® System

Verlegeempfehlung Reitplatzbau

Variante 1: Verlegen mit tragfähigem Boden



- 1 Boden vorbereiten
- 2 Swing-Effekt
- 3 Vlies verlegen
- 4 Platten verlegen
- 5 Platten auffüllen
- 6 Trittschicht

1 Boden vorbereiten

Ebnen Sie den Erdboden, indem Sie Unebenheiten glätten und Löcher füllen.

Bei Bedarf kann eine Ausgleichsschicht aus Sand aufgetragen werden. Der Boden sollte sich gesetzt haben, hier kann mit einer Walze oder Rüttelplatte nachgeholfen werden. Leichtes Gefälle ist natürlich und erwünscht.

Es wird **kein sonstiger Unterbau** benötigt!



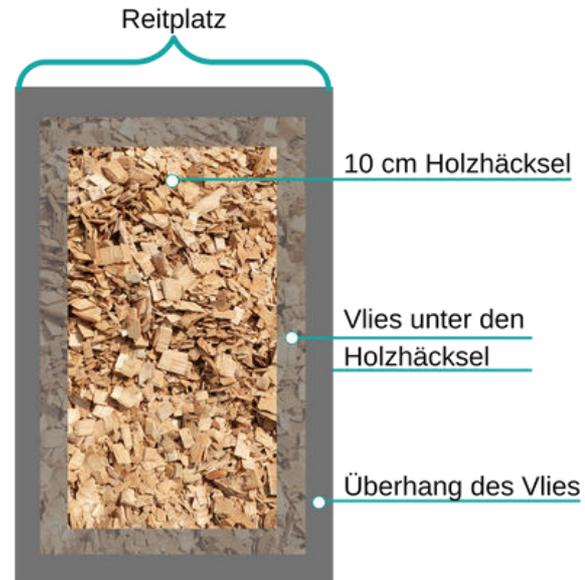
2

Extra Swing-Effekt

Für den extra Schwung kann eine **10 cm Elastikschicht** aus Holzhäcksel aufgebracht werden.

Tipp: Zuvor an den Rändern ein 2-3 Meter breites Fließ auslegen, Holzhäcksel bis zur Hälfte auftragen und anschließend den Überhang umschlagen.

Falls dieser Schritt nicht erwünscht ist, spring **direkt zu Punkt 3.**

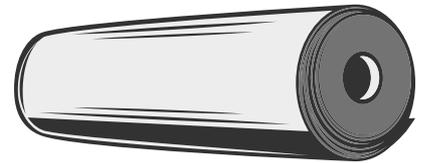


3

Vlies verlegen

Als nächstes wird ein geeignetes **Reitplatz- oder Unkrautvlies** über die gesamte Fläche verlegt.

Wichtig: Das Vlies sollte möglichst wasserdurchlässig sein.



4

Platten verlegen

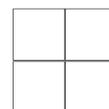
Starten Sie mit der ersten Reihe für die gesamte Breite der gewünschten Fläche.

Legen Sie anschließend die zweite Reihe an und schieben diese in die Erste.



Wichtig: Beim Reitplatzbau werden die INB Platten mit der offenen Seite (Wabenmuster) nach oben verlegt.

Wenn es sich um einen Aufbau handelt, empfiehlt es sich eine Randbefestigung (z.B. Baumstämme) auf die Platten zu legen und diese mit Erdnägeln zu befestigen.



Verlegung im Kreuzverband
Empfohlen bei größeren Wegen und Gesamtflächen.

5 Platten auffüllen

Füllen Sie die Löcherung der Platten mit grob gewaschenen Sand (> 0,3 Körnung) oder einem anderen wasserdurchlässigem Material (Feinkies/ Mineralgemisch o.Ä.)

Wichtig: feiner Sand eignet sich nicht!



6 Trittschicht

Wir empfehlen eine 10-12 cm Trittschicht aus einem geeigneten Reitplatzsand oder einem anderen gewünschten Material.

Bitte beachte, dass die Trittschicht je nach Disziplin variieren kann. Informiere dich hierzu bei dem jeweiligen Anbieter.

Wichtig: eine Sandtrittschicht muss in den ersten Wochen regelmäßig gewässert und gewalzt werden, damit der Sand sich setzt und verfestigt.



Fertig! 🎉

Good to know!

Materialeigenschaften:

Es handelt sich bei unseren INB® Bodenplatten um ein Produkt aus Vollmaterialkunststoff. Dieses bedingt temperaturabhängige Längenschwankungen (bis $\pm 1,5\%$), die konstruktiv zu berücksichtigen sind. (Bitte beachten Sie hierzu unser Ausdehnungszertifikat).

Zuschneiden:

INB® Systemplatten lassen sich z.B. mit der Stichsäge, Handkreissäge, Tischkreissäge schneiden. Verarbeitung wie bei Holz.

Umweltschutz:

Das INB® System ist mit dem Umweltzertifikat [Blauer Engel](#) ausgezeichnet. Zudem verfügt es über eine Unbedenklichkeitserklärung gegen Schadstoffe.

Es ist zu beachten, dass jeder Boden unterschiedlich ist. Bitte suchen Sie das Gespräch mit uns, falls Sie Bedenken oder Besonderheiten haben. Wir freuen uns die optimale Lösung mit Ihnen zu finden!



INB® System Verlegeempfehlung Reitplatzbau

Variante 2: Verlegen bei nicht tragfähigem Boden



- 1 Boden vorbereiten
- 2 Tragschicht
- 3 Swing-Effekt
- 4 Vlies verlegen
- 5 Platten verlegen
- 6 Platten auffüllen
- 7 Trittschicht

1 Boden vorbereiten

Ebnen Sie den Erdboden, indem Sie Unebenheiten glätten und Löcher füllen.

Bei Bedarf kann eine Ausgleichsschicht aus Sand aufgetragen werden. Der Boden sollte sich gesetzt haben, hier kann mit einer Walze oder Rüttelplatte nachgeholfen werden. Leichtes Gefälle ist natürlich und erwünscht.



2 Tragschicht

Bei Bedarf kann eine dünne Tragschicht aufgebracht werden.

Diese kann aus Perl-, oder Rundkies, Split oder Schotter ca. 5cm – 10cm bestehen.

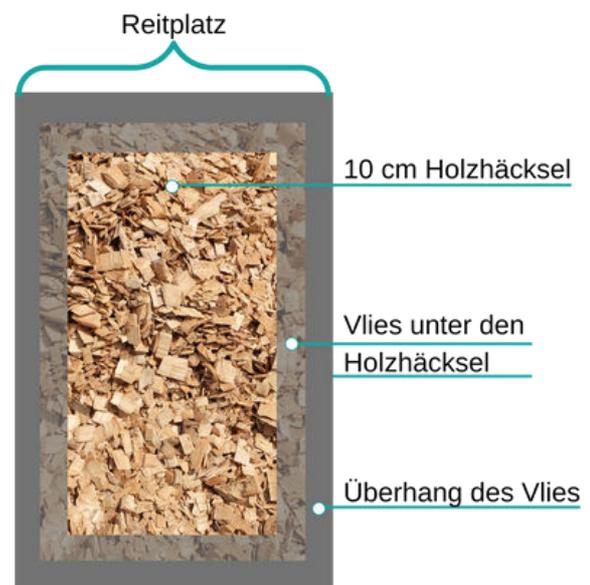


3 Extra Swing-Effekt

Für den extra Schwung kann eine **10 cm Elastischicht** aus Holzhäcksel aufgebracht werden.

Tipp: Zuvor an den Rändern ein 2-3 Meter breites Fließ auslegen, Holzhäcksel bis zur Hälfte auftragen und anschließend den Überhang umschlagen.

Falls dieser Schritt nicht erwünscht ist, spring **direkt zu Punkt 4.**



4 Vlies verlegen

Als nächstes wird ein geeignetes **Reitplatz- oder Unkrautvlies** über die gesamte Fläche verlegt.

Wichtig: Das Vlies sollte möglichst wasserdurchlässig sein.



5 Platten verlegen

Starten Sie mit der ersten Reihe für die gesamte Breite der gewünschten Fläche.
Legen Sie anschließend die zweite Reihe an und schieben diese in die Erste.



Wichtig: Beim Reitplatzbau werden die INB Platten mit der offenen Seite (Wabenmuster) nach oben verlegt.

Wenn es sich um einen Aufbau handelt, empfiehlt es sich eine Randbefestigung (z.B. Baumstämme) auf die Platten zu legen und diese mit Erdnägeln zu befestigen.



Verlegung im Kreuzverband

Empfohlen bei größeren Wegen und Gesamtflächen.



6 Platten auffüllen

Füllen Sie die Löcherung der Platten mit grob gewaschenen Sand (> 0,3 Körnung) oder einem anderen wasserdurchlässigem Material (Feinkies/ Mineralgemisch o.Ä.)

Wichtig: feiner Sand eignet sich nicht!



7 Trittschicht

Wir empfehlen eine 10-12 cm Trittschicht aus einem geeigneten Reitplatzsand oder einem anderen gewünschten Material.

Bitte beachte, dass die Trittschicht je nach Disziplin variieren kann. Informiere dich hierzu bei dem jeweiligen Anbieter.

Wichtig: eine Sandtrittschicht muss in den ersten Wochen regelmäßig gewässert und gewalzt werden, damit der Sand sich setzt und verfestigt.

Fertig 



Good to know!

Materialeigenschaften:

Es handelt sich bei unseren INB® Bodenplatten um ein Produkt aus Vollmaterialkunststoff. Dieses bedingt temperaturabhängige Längenschwankungen (bis $\pm 1,5\%$), die konstruktiv zu berücksichtigen sind. (Bitte beachten Sie hierzu unser Ausdehnungszertifikat).

Zuschneiden:

INB® Systemplatten lassen sich z.B. mit der Stichsäge, Handkreissäge, Tischkreissäge schneiden. Verarbeitung wie bei Holz.

Umweltschutz:

Das INB® System ist mit dem Umweltzertifikat [Blauer Engel](#) ausgezeichnet. Zudem verfügt es über eine Unbedenklichkeitserklärung gegen Schadstoffe.

Es ist zu beachten, dass jeder Boden unterschiedlich ist. Bitte suchen Sie das Gespräch mit uns, falls Sie Bedenken oder Besonderheiten haben.
Wir freuen uns die optimale Lösung mit Ihnen zu finden!